

Ausgewählte Ergebnisse der Befragungen zu Bildungsangeboten an den ProReKo-Schulen

Vorlage für das Arbeitspaket
2.1.4 „Bewertung der eingesetzten
Methoden und Instrumente“

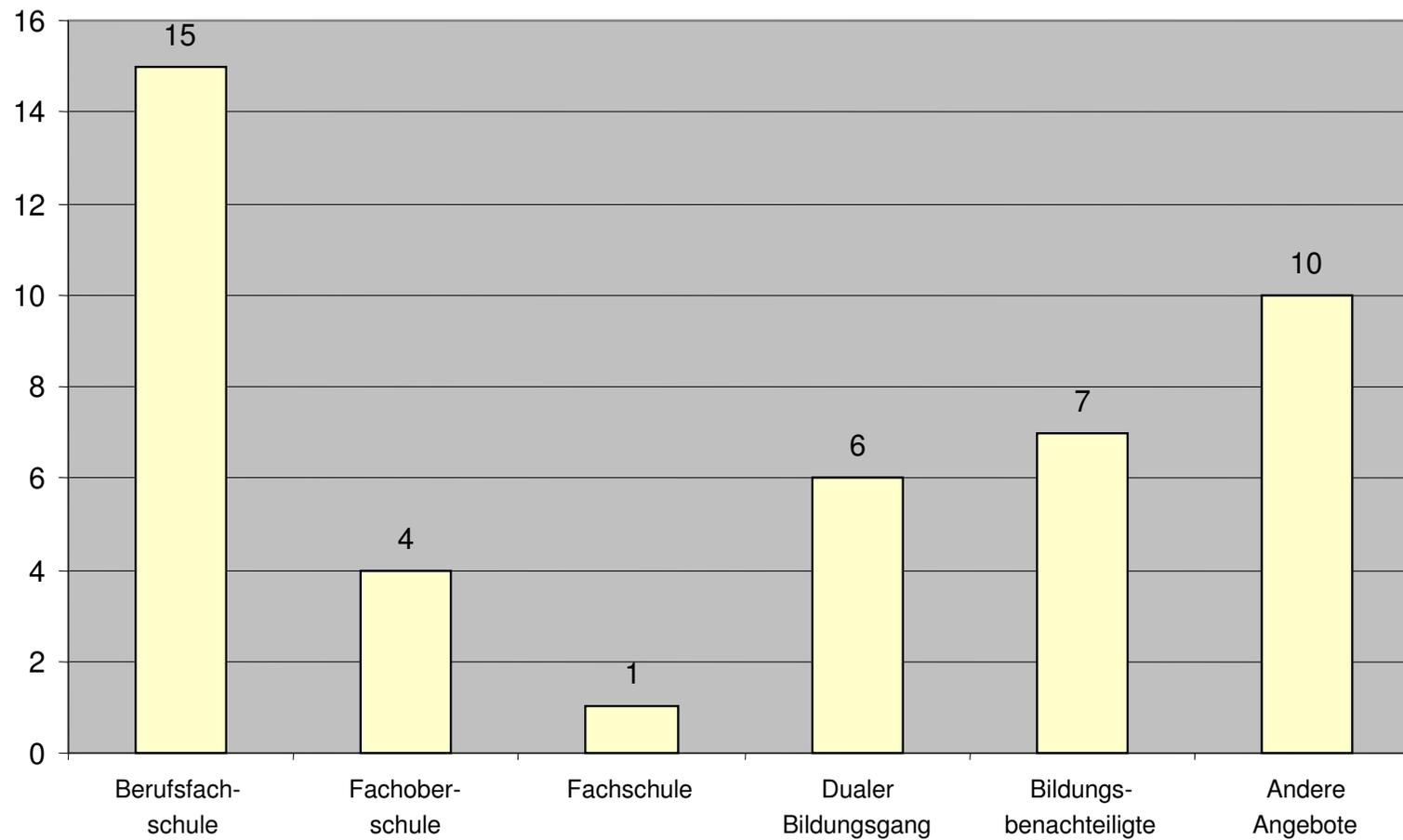
Evaluationsdesign

Erhebungsziel	Bestandsaufnahme und Evaluation Bildungsangebote
Zielgruppe	ProReKo-Schulen
Instrument	Fragebogen, getrennt nach „Regionale Bildungsangebote“, „Individuelle Bildungsangebote“ und „Neue Produkte“
Untersucher Zeitraum	Gesamte Projektlaufzeit

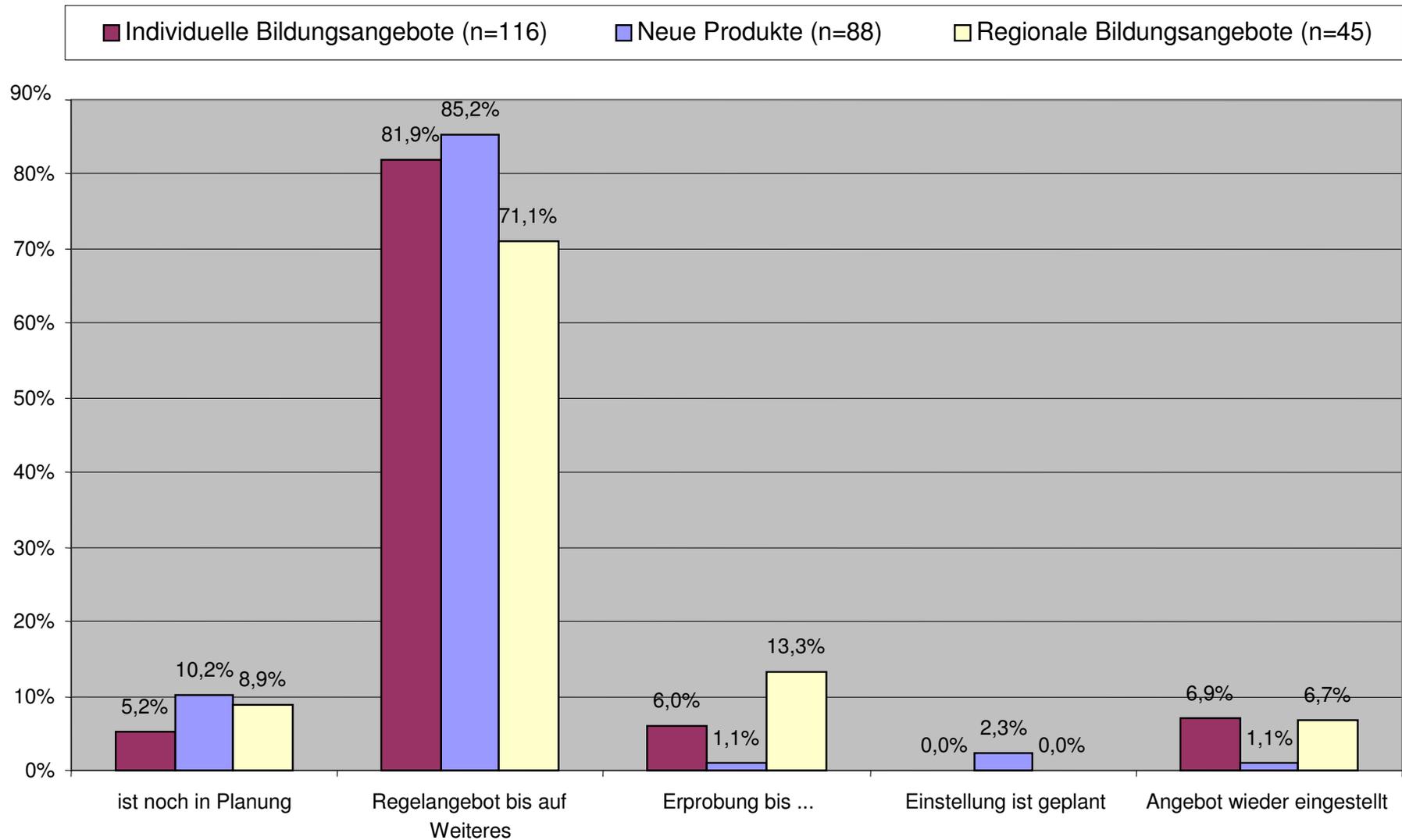
Leitfragen

- Welche Bildungsangebote wurden während der Projektlaufzeit neu aufgelegt und/oder verändert?
- Wie hat sich die neue Schulverfassung auf die Einrichtung und Änderung von Bildungsangeboten ausgewirkt?
- Welchen Einfluss hatte die Übertragung personal- und finanzwirtschaftlicher Befugnisse auf die Einrichtung und Änderung von Bildungsangeboten?
- Ist das Vorhalten eines rechtlichen und schulfachlichen Unterstützungssystems hinsichtlich des Bereichs „Bildungsangebote“ notwendig?
- In welchem Umfang und in welcher Weise wurden Marktanalysen/Bedarfserhebungen durchgeführt?
Wurden die Bildungsangebote evaluiert?
- Ist eine weitergehende Änderung der BbS-VO für die Einrichtung und Änderung von Bildungsangeboten notwendig?

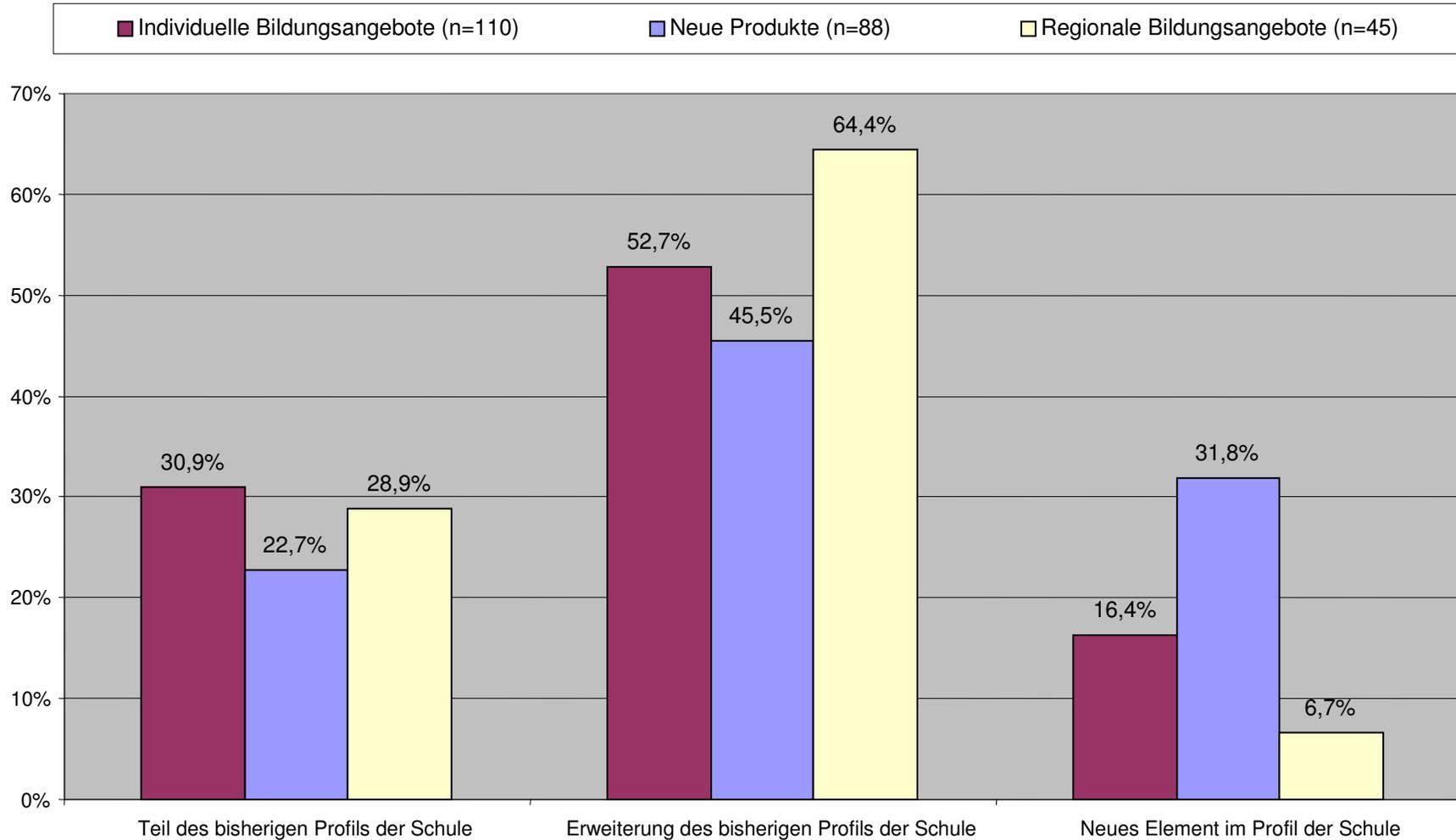
Differenzierung der Regionalen Bildungsangebote (n=43)



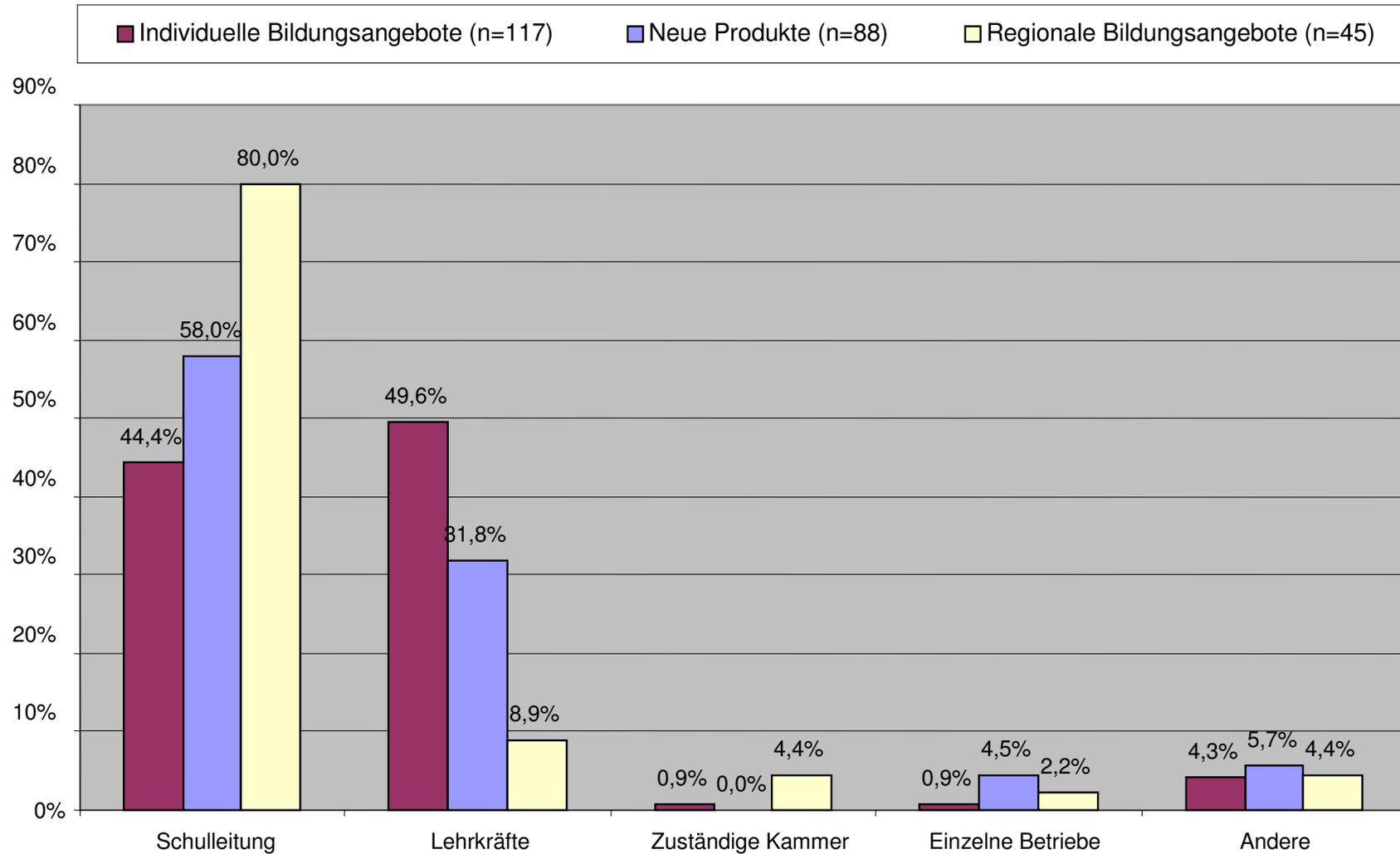
In welchem Stadium befindet sich das Bildungsangebot zur Zeit?



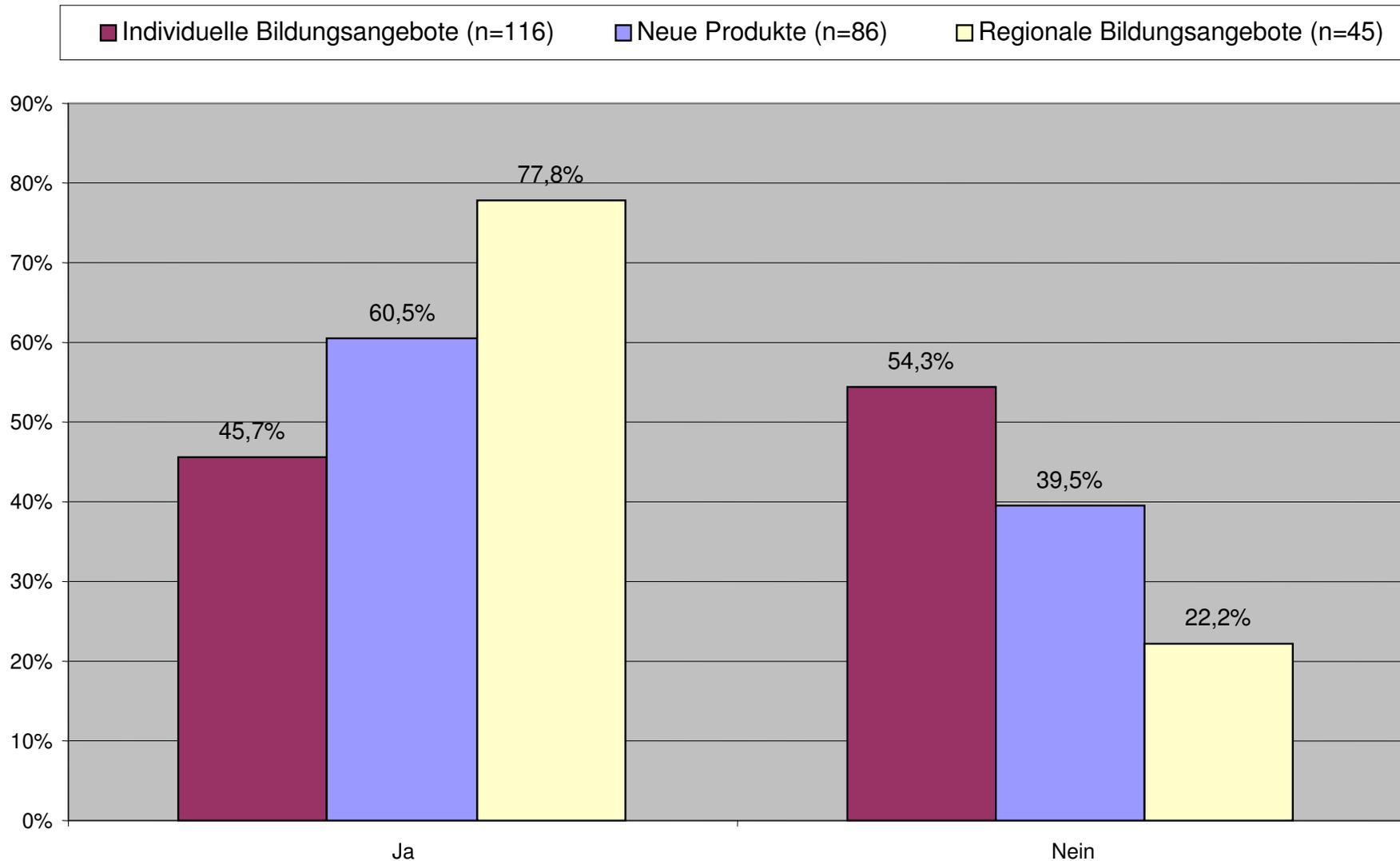
Welche Funktion erfüllt das Bildungsangebot im Gesamtkonzept der Schule?



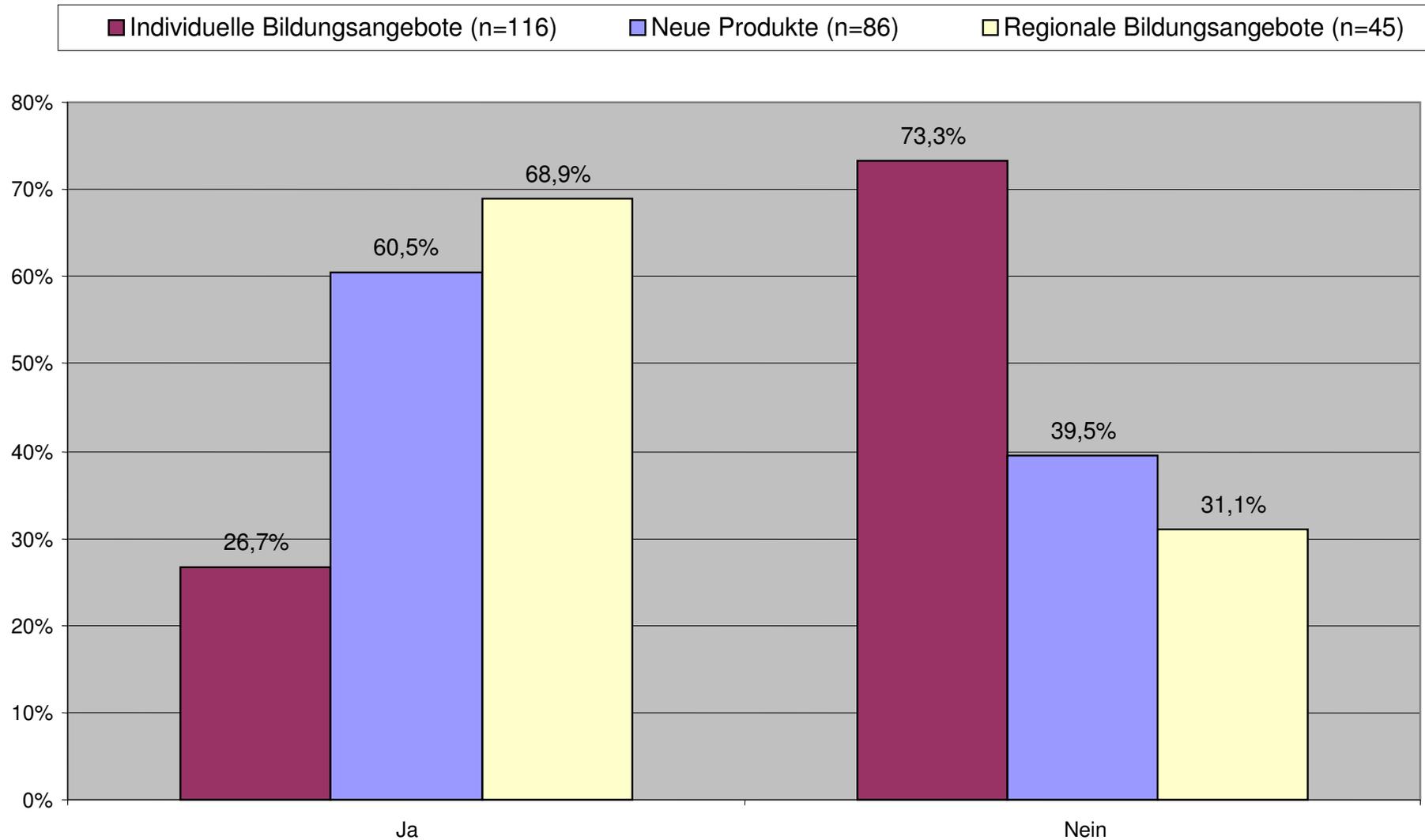
Von wem ging die Initiative zur Einrichtung dieses Bildungsangebots aus?



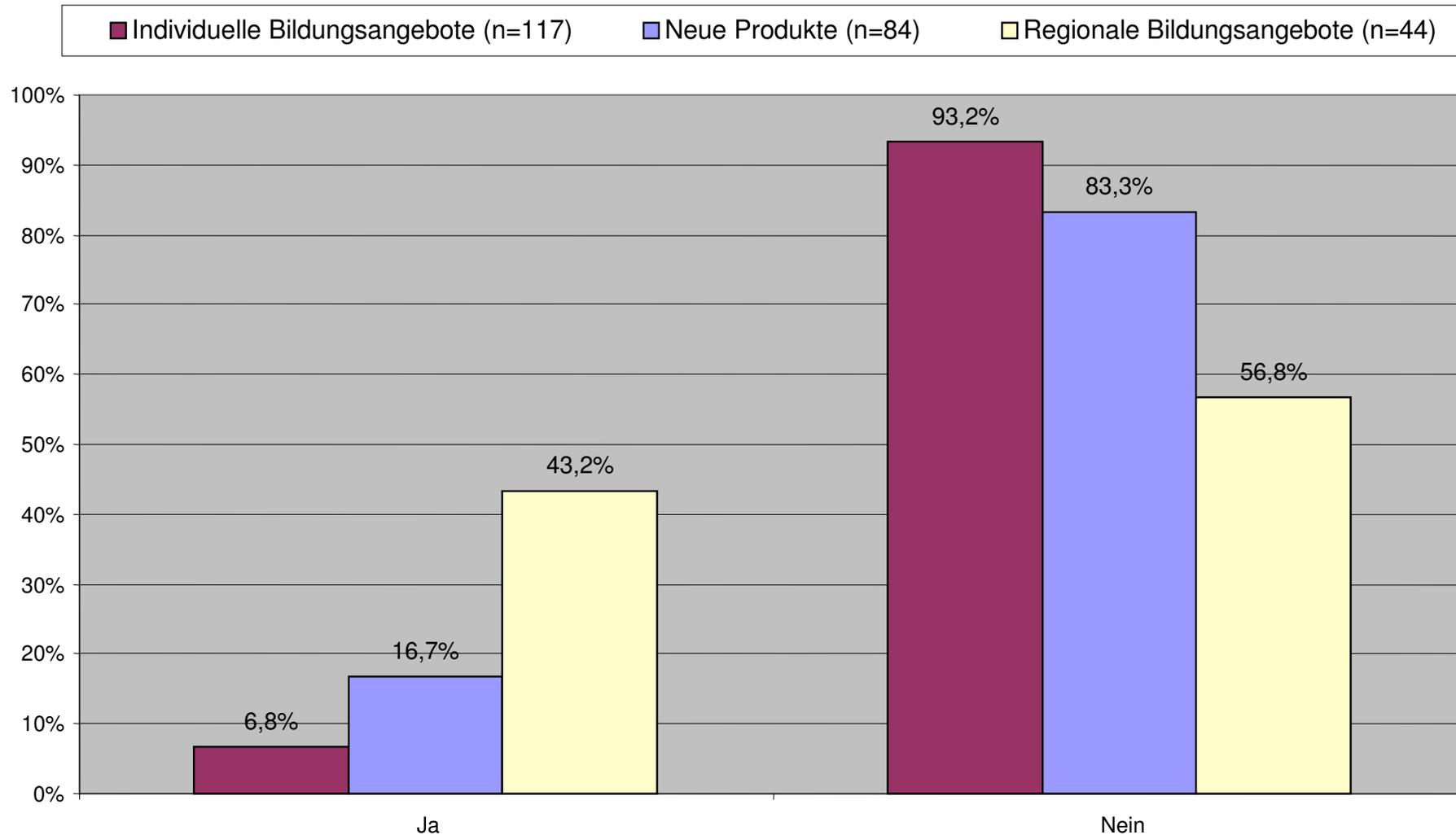
Wurde der Schulvorstand bei der Einrichtung des Bildungsangebots beteiligt?



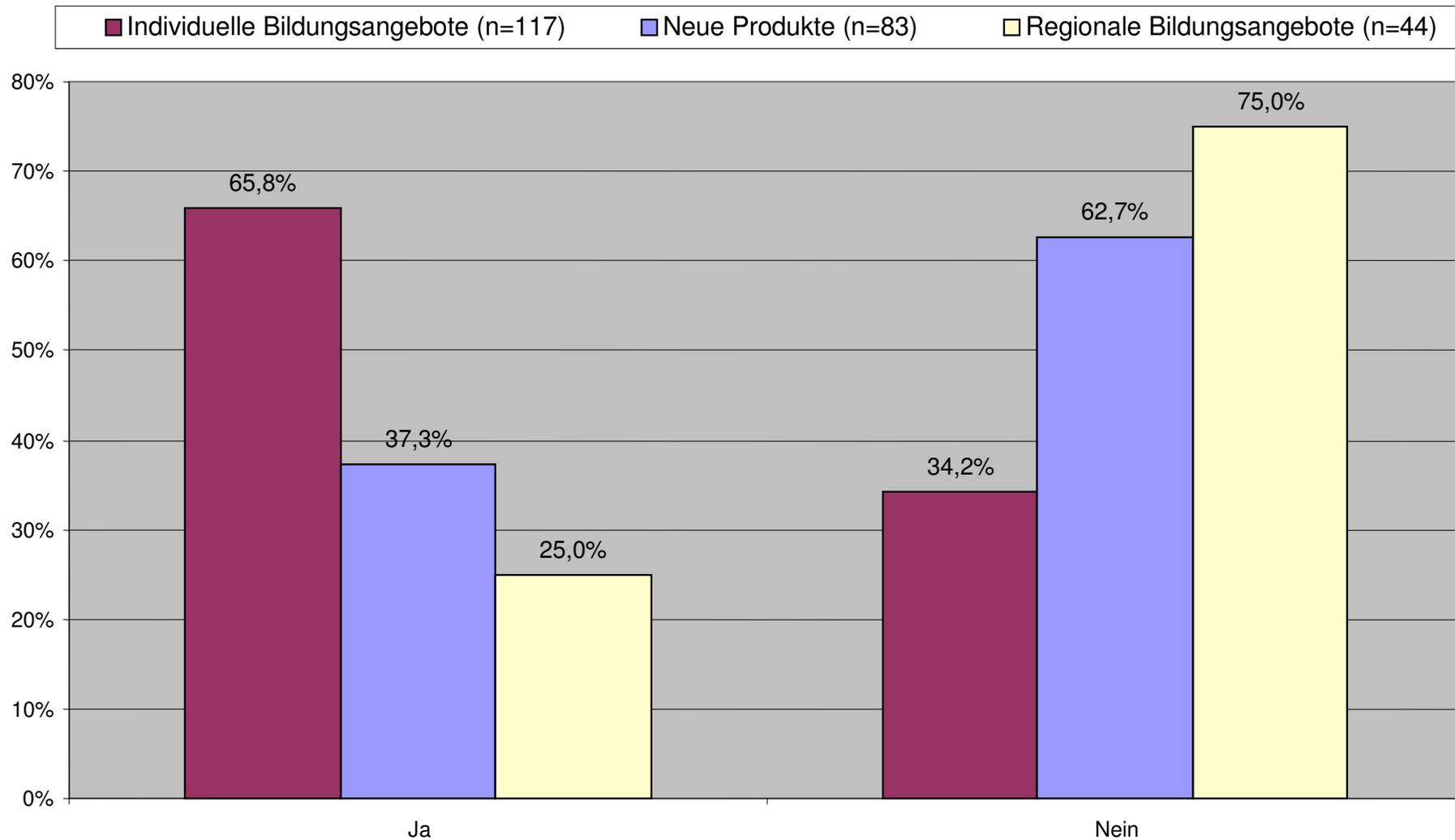
Wurde der Schulbeirat bei der Einrichtung des Bildungsangebots beteiligt?



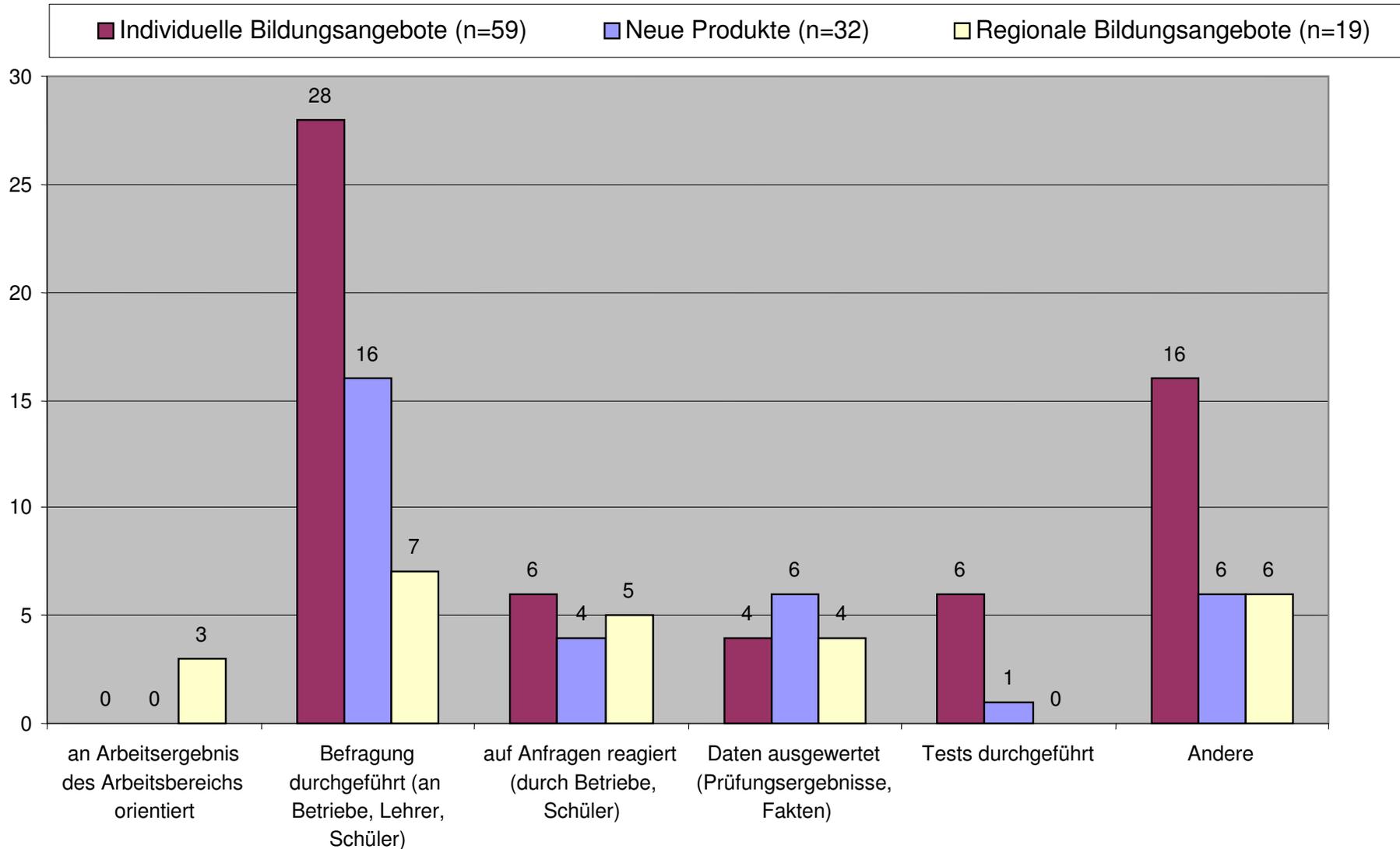
Erfolgte bei der Einrichtung des Bildungsangebots eine gesonderte Abstimmung (außerhalb des Beirats) mit dem Schulträger?



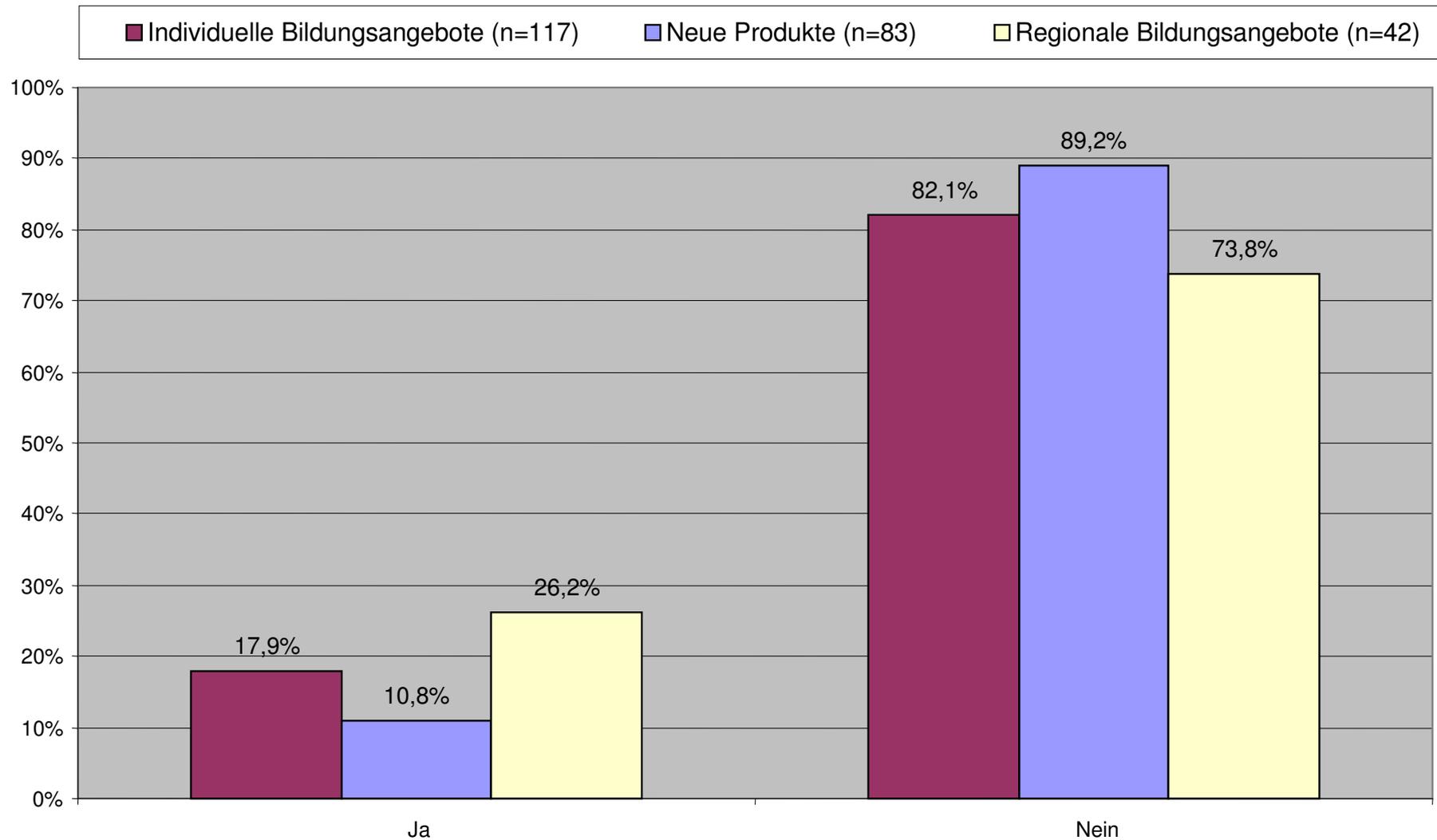
Wurde vor der Einrichtung des Bildungsangebotes eine Marktanalyse/Bedarfserhebung durchgeführt?



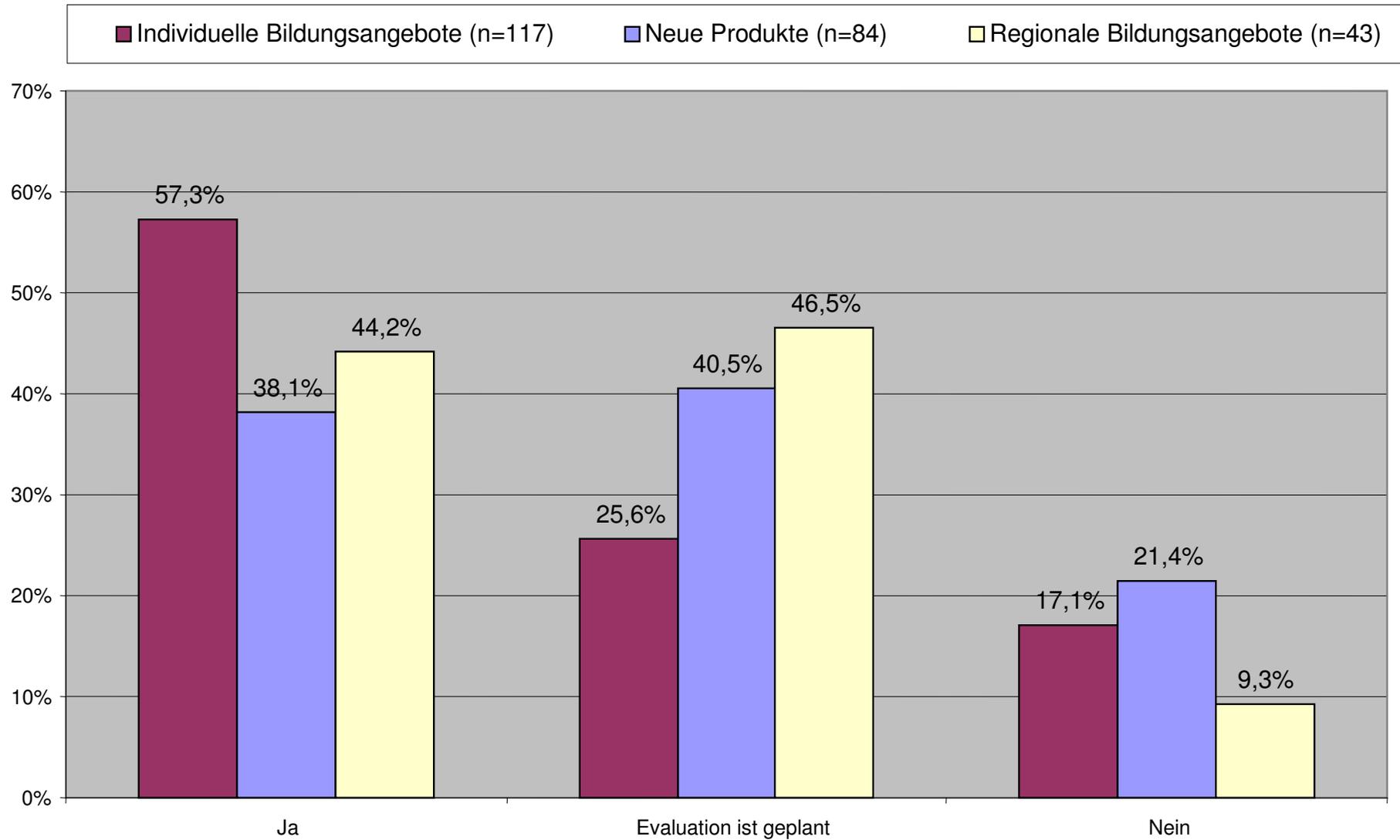
Wenn ja, wie sind Sie bei der Marktanalyse vorgegangen? (Clusterung und Anzahl der Nennungen)



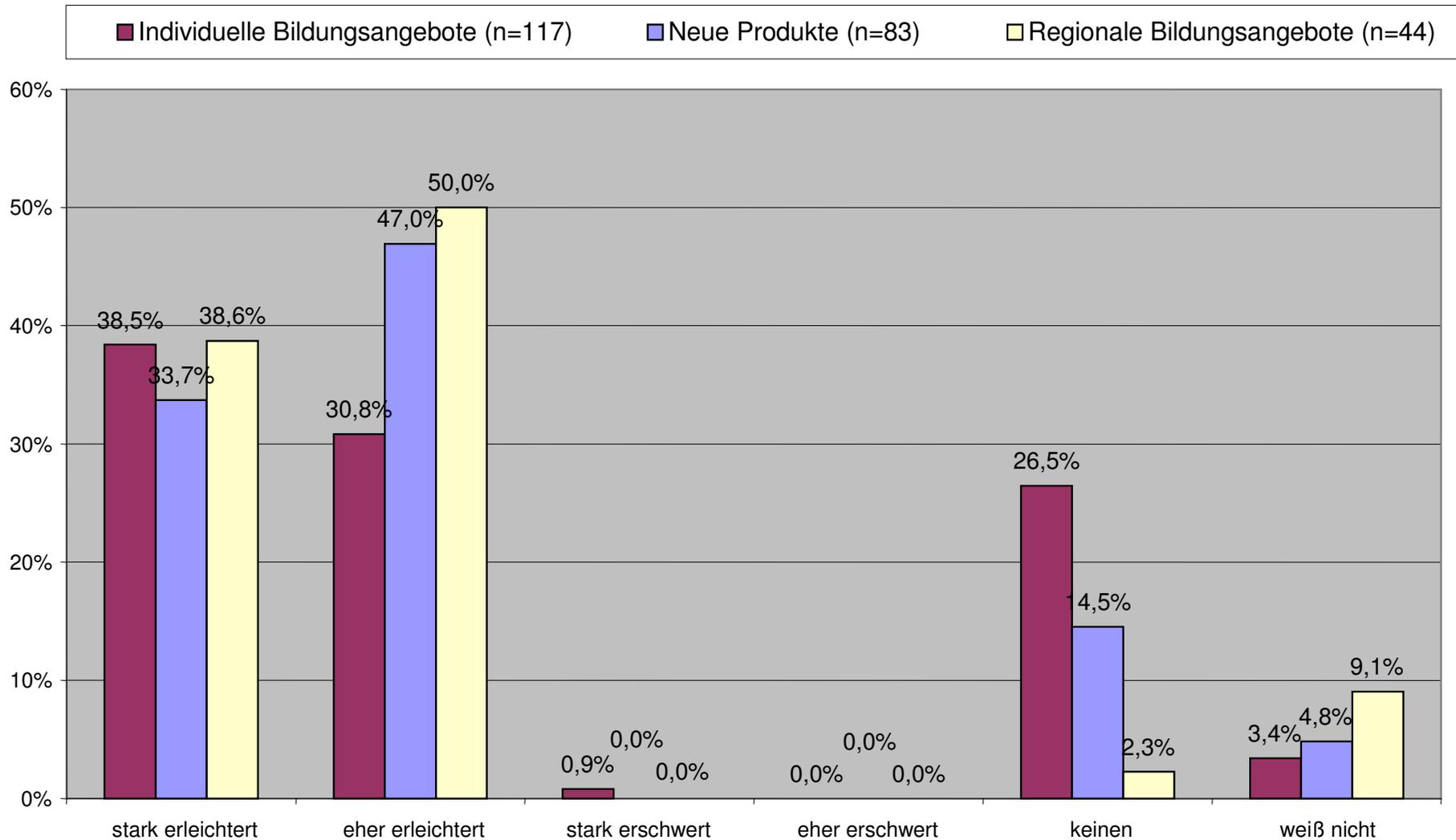
Gab es Probleme bei der Bereitstellung der für das Bildungsangebot notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen?



Wurde bzw. wird das Bildungsangebot regelmäßig evaluiert?



Welchen Einfluss haben die Rahmenbedingungen des Schulversuchs ProReKo bei der Einrichtung des Bildungsangebots ausgeübt?

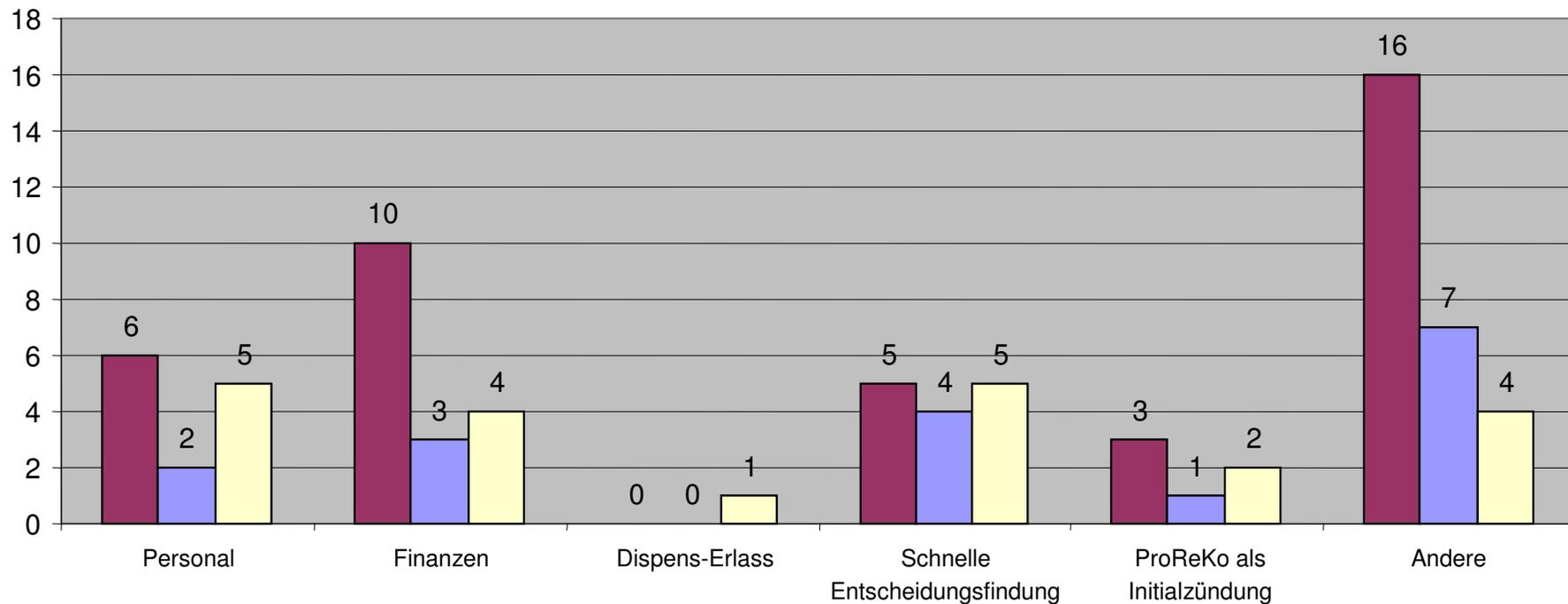


Wenn die ProReKo-Rahmenbedingungen die Einrichtung von Bildungsangeboten stark bzw. eher erleichtert haben, welche Gründe waren wirksam? (Clusterung und Anzahl der Nennungen)

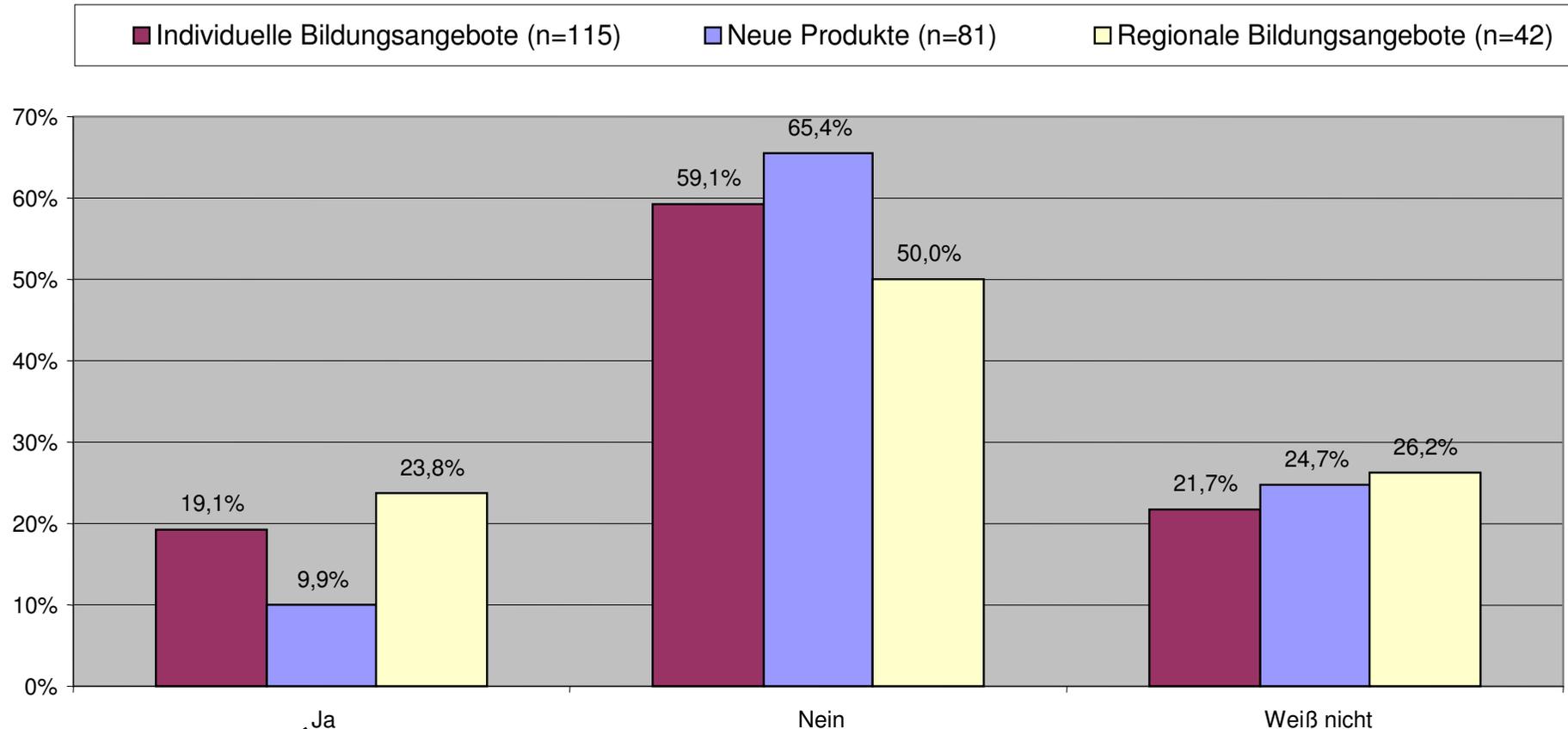
■ Individuelle Bildungsangebote (n=40)

■ Neue Produkte (n=17)

■ Regionale Bildungsangebote (n=21)

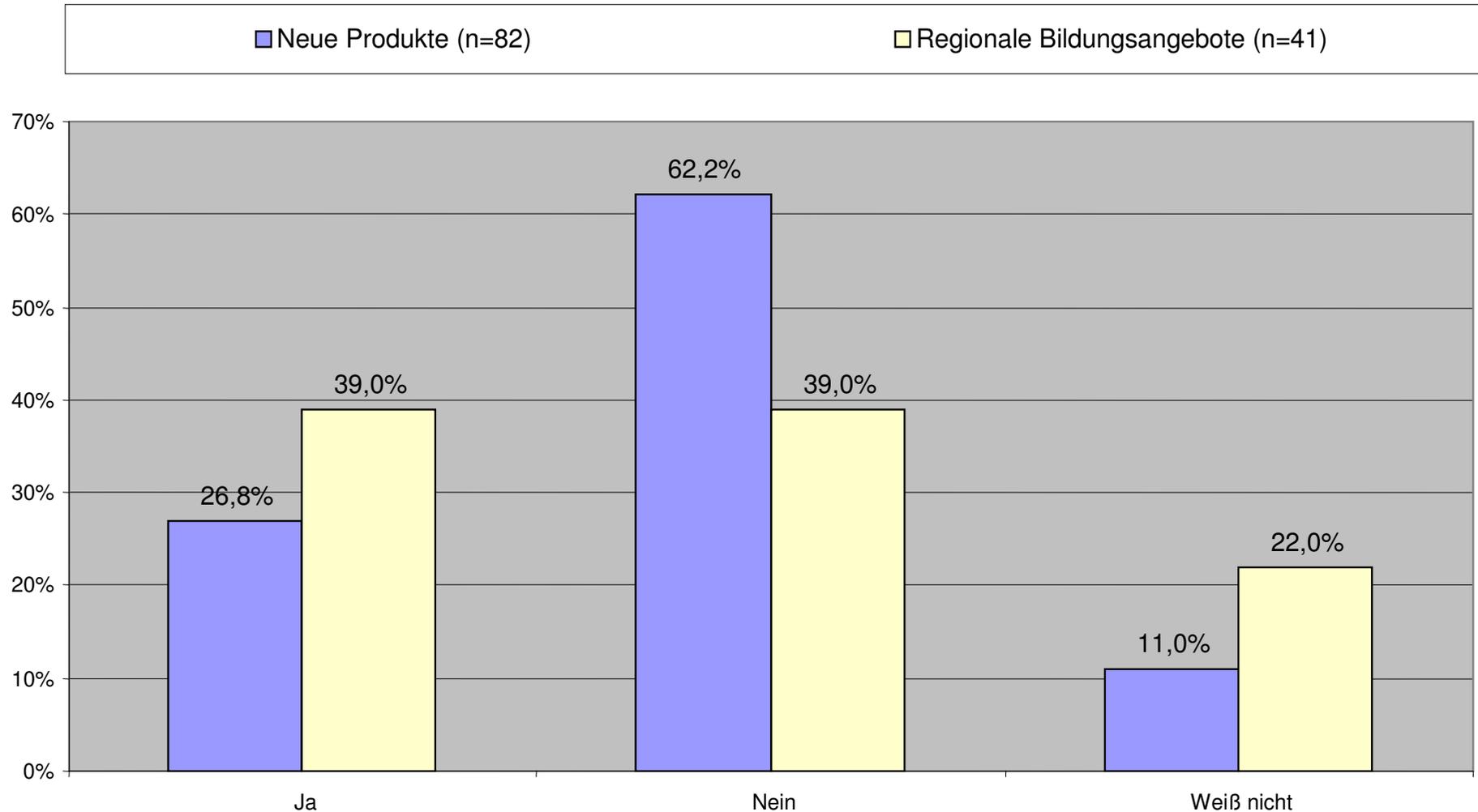


Gibt es einen - über die Modellversuchsbedingungen hinausgehenden - weiteren Handlungsbedarf für rechtliche Änderungen der BbS-VO, die die Einrichtung von Bildungsangeboten erleichtern würden?



Wenn ja, welche Änderungen? Weitestgehend Einzelnennungen
(Änderung von Klassenbildungserlass: 5 Nennungen; Zuweisung von Std./Ressourcen: 8 Nennungen)

Halten Sie für die Einrichtung und/oder Modifikation von Bildungsangeboten ein schulfachliches/schulrechtliches Unterstützungssystem für erforderlich?



Zusammenfassung

- Die Einrichtung und Änderung von **regionalen** Bildungsangeboten ist eindeutig als Führungsprozess (Initiative i.d.R. bei Schulleitung) anzusehen.
- Die neuen Schulverfassungen haben sich im Zuge der Einrichtung und Änderung von Bildungsangeboten insgesamt bewährt.
- Die durch die Übertragung personal- und finanzwirtschaftlicher Befugnisse erweiterte Eigenverantwortung hat die Einrichtung und Änderung von Bildungsangeboten beschleunigt/flexibilisiert.
- In der Mehrzahl der Fälle wurde eine Marktanalyse/Bedarfserhebung nur bei der Einrichtung **individueller** Bildungsangebote durchgeführt. Insgesamt haben die Schulen im diesem Bereich eher pragmatisch orientierte Verfahren gewählt. Die Projektempfehlungen (vgl. 4. Meilensteinsitzungen) haben dabei nur eine geringe Rolle gespielt.
- Handlungsbedarf für eine weitergehende Änderung der BbS-VO für die Einrichtung und Änderung von Bildungsangeboten wird mehrheitlich nicht gesehen.
- Die Frage des Vorhaltens eines rechtlichen/schulfachlichen Unterstützungssystems im Bereich der Bildungsangebote wird differenziert eingeschätzt.